

Das Sechste Capitel / Ein breyte / oder Lenge mit  
beyderley Form des Jacobs Stabs zumessen.

**N**achher gestalt / form vnd weise / wie du in dem obgemelten  
zweyten Capitel gelehrt bist / ein höhe eines dings mit deinem  
Jacobs Stab zumessen / Also mustu dich mit allen dingen auch  
halten / nichts außgenommen / so du ein breyte oder lenge eines dings  
wissen wilt / Allein daß du das klein Stäblin auff die seiten / der Breyte  
nach / wenden must.

Auff das nimb diß Exempel.

Ich wil messen wie breyt ein Rahme / ein Thurn / ein Fenster / ein  
Thür oder Haus ist / so steck ich das Stäblin der ersten Form / in ein  
Loch im grossen Stabe / oder leg das klein Stäblin / der zweyten For-  
me / in ein kerffe des langen Stabs / Demnach kehre ich den Stab auff  
die seiten / Also daß ein end des kleinen Stäblins gegen der lincken  
Hand gefehrt vnd gestellt sey / Als dan setze deinen Stab an das Augel  
gehe für sich oder hinder sich / als lang bis du das ding / des breyte du  
wissen wilt / auff der rechten seiten auff dem Stabe der ersten Form  
gerad ersihest / Dergleichen auff der spiz des kleinen Stäbleins / vnd  
als bald in einem Gesicht behaltest / als ob zwo linien auß deinem Augl  
auff jede seite eine / gerad vnd eygentlich gezogen weren zu end des dings  
ges / das du wissen wilt.

So das geschehen / so zeichne deinen Stand / darauff du stehest / auß  
gehe abermal hinder sich oder für sich / als lang bis du die zwey ende der  
breyte widerumb gerad ersihest.

Wann du des gewis bist / so zeichne die zweyte statt auch neben de-  
nem Fuß / gerad in die mitte. So das auch geschehen / so muß eigentlich  
die weite zwischen dem ersten vnd zweyten Stand / Vnd wie weit das  
selb mittel ist / so breyt ist das ding / das du gemessen hast. Vnd merck

**B**

eygent